

[7835.] Ich suche für einen Gehilfen, 30 Jahre alt, 13 Jahre sowohl im Sortiment als auch im Verlage thätig, eine dauernde Stelle. Demselben stehen über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Verfügung, u. bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit. Antritt kann sofort erfolgen.

Offerten erbitte unter P. S. # 44.
Leipzig. **B. Hermann.**

[7836.] Für einen befreundeten Collegen, seit 1861 dem Buchhandel angehörend, die letzten 5 Jahre Geschäftsführer einer bekannten Verlags- handlung, suchen wir eine möglichst ähnliche Stellung oder einen s. g. Vertrauensposten, ev. gegen Caution. Antritt kann sofort erfolgen. Beste Zeugnisse u. Referenzen.

Berlin. **F. Schneider & Co.,**
Königl. Hofbuchhandlung.

[7837.] Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der die Secunda d. Gymnasiums besucht, wird zu Ostern eine Lehrlingsstelle gesucht, und wird Kost und Logis im Hause des Prinzipals gegen Vergütung zur Bedingung gemacht.

Zuschriften erbittet
Quedlinburg. **C. F. Vieweg.**

[7838.] Für einen jungen Mann, den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich per 1. April eine Lehrlingsstelle bei freier Station in einer Musikalienhandlung. Derselbe spricht fertig französisch, ist kaufmännisch gebildet und besitzt bereits einige Vorkenntnisse im Fach.

Offerten erbitte direct.
Lausanne. **E. R. Spiess.**

Bermischte Anzeigen.

[7839.] Die
**Internationale Jagdausstellung
in Cleve**

wird vom 20. Juli bis 1. October stattfinden.

Verleger von Jagdliteratur, die dieselbe direct beschicken wollen, erhalten Bedingungen und Anmeldebogen vom Ausstellungsbureau auf Verlangen gratis. Das Ausstellen einzelner hervorragender Werke und Albums bin ich gern zu vermitteln bereit und ersuche um deren directe Zusendung in 2 Exemplaren nebst Prospecten. A condition-Sendungen von auf Jagd, Hunde- und Pferdezucht und Sport bezüglichen Werken erbitte mir gleichfalls direct.

Cleve, 14. Februar 1881.

F. Char.

Patent-Ausstellung.

Frankfurt a/M 1881.

[7840.]

Mit derselben ist eine grosse balneologische Ausstellung verbunden, und machen wir die Verleger von Badeschriften mit dem Bemerkten darauf aufmerksam, dass sie sich wegen Ausstellung ihres diesbezügl. Verlags direct mit dem Ausstellungs-Comité der Patent-Ausstellung in Frankfurt a/M., Kirchnerstrasse 3, in Verbindung setzen wollen.

Frankfurt a/M.

Jaeger'sche Buchhandlung.

J. Schneider in Mannheim.

[7841.]

Das berühmte Berlepsch's

Jahrbuch der Bienenzucht

erscheint vom Jahre 1882 ab in neuer Folge zugleich auch als

Bienen-Kalender und Notizbuch

unter Mitwirkung

der bewährten Bienenchriftsteller

Eduard Graf von Pfeil in Gnadenfeld i. Schl., **C. J. F. Gravenhorst** in Braunschweig u. A.,

h e r a u s g e g e b e n

von dem bekannten Mitredacteur der „Eichstädter Bienenzeitung“ und Verfasser der „Honigbiene“

Friedrich Wilhelm Vogel.

Die Ausgabe erfolgt anfangs October l. J. — Dieser neuen Folge des weitverbreiteten Bienen-Jahrbuchs werden auch Inserate beigegeben, die jedenfalls von bedeutender Wirkung sind. — Die ganze Seite wird mit 20 M., die halbe Seite mit 12 M. und die Viertelseite mit 8 M. berechnet. — Die Aufnahme der Inserate geschieht nach der Reihenfolge des Einlaufs. — Vom 1. Juli ab wo der Druck beginnt, werden Inserate nicht mehr angenommen.

Inserate nehmen an die sämtlichen öffentlichen Inseraten-Bureaux, sowie die

Verlagsbuchhandlung **J. Schneider**
in Mannheim.

Mannheim, 1. Februar 1881.

Zur gef. Beachtung!

[7842.]

Bei Bestellung von Heft 1. oder Probeheften des

Meisterschafts-System

von

Dr. R. S. Rosenthal.

bitten wir wiederholt, zu beachten, daß solches in 4 Sprachen, englisch, französisch, italienisch und spanisch erschien, und können wir nur bei genauer Angabe der gewünschten Sprache unliebsame Verzögerungen und Differenzen vermeiden.

Leipzig. **Rosenthal'sche Verlagshandlung.**

[7843.] Ältere und neue künstlerisch ausgeführte Placate, Prospective, Probedrucke von Werken und Illustrationen, Titelblättern, Initialen u. c., ältere u. neuere Musterbücher von Buchdruckereien, Schriftgießereien, lithographischen Anstalten, alle Cliché-kataloge suche fortgesetzt für einen Sammler typograph. Musterblätter zu kaufen und bitte um Offerten.

Eduard Kummer in Leipzig.

Zur Beachtung.

[7844.]

Levy, biblische Geschichten.

Freund, Hanna.

und

Neuda, Stunden der Andacht. Neue Folge.

sind jetzt Verlag von

Wilhelm Koebner in Breslau.

Zur gefälligen Beachtung.

[7845.]

Nachdem ich vor kurzem meine, besonders zur Unterstützung der gegen die sog. „Schleuder-Firmen“ gerichteten Bestrebungen neu bearbeiteten

Geschäfts-Bestimmungen

an alle mit mir verkehrenden verehrl. Handlungen versandt habe, sehe ich mich heute, in Folge mehrfacher Anfragen, veranlaßt, dem in §. VIII. rot gedrucktten Absage erklärend hinzuzufügen:

daß ich gegen die im Laufe des Rechnungsjahres in jedem einzelnen Falle geschehende sofortige Baarverschreibung meiner abgesetzten Verlagsartikel nach wie vor nichts einzuwenden, dagegen aber mich entschieden verwahren muß, wenn beliebt wird, alle im Laufe eines Rechnungsjahres verkauften Bücher in den Anfangsmonaten des neuen Jahres auf einmal baar nachzubeziehen, lediglich um den Baar-Rabatt zu genießen, und mir dann dieselben Werte wenige Tage darauf wieder als D.-M.-Remittenden zuzuschicken!

Einmal wird dadurch der D.-M.-Saldo illusorisch gemacht, dann aber auch eine unnatürliche, bedeutende Steigerung der D.-M.-Remittenden herbeigeführt, welche letztere bekanntlich, um wieder versandfähig zu werden, durchgehends vom Buchbinder eine Ausbesserung erfahren müssen, und ich brauche wohl nicht erst ziffernmäßig zu belegen, daß mir dadurch alljährlich, bei der Umfanglichkeit meines Verlages, ein sehr beträchtlicher Ausgabe-Posten erwächst. Ich bin deshalb gezwungen, an meinen Bestimmungen festzuhalten, und zweifle nicht, daß die billig denkenden Herren Sortimenter diese meine notwendige Abwehr gutheißen werden.

Schließlich bemerke, daß ich jede fernere Reclamation einfach unter Hinweis auf vorstehende, drei Mal zum Abdruck gelangte Anzeige abzulehnen gedenke, zeichne

Achtungsvollst

Leipzig, Februar 1881.

Otto Spamer.

à Conto-Zahlungen zur O.-M.

[7846.]

Da ich beabsichtige, schon jetzt à Conto-Zahlungen in der Höhe des ungefähren Ostermesssaldo zu machen, ersuche die Herren Verleger, mir umgehend per Postkarte die Vergünstigungen zu melden, welche gewährt werden.

St. Petersburg, den 30. Januar 1881.

Rich. Hoenniger,

Platzfirma: Aug. Deubner.

Newschij-Prosp. 10.

[7847.] Prospective von Freund's Cicero Historicus zum Vertheilen an Primaner und Secundaner der Gymnasien stehen auf Verlangen gratis zu Diensten; s. Wahlzettel.

Leipzig, Februar 1881.

Wilhelm Violet.

[7848.] Ein geschäftstüchtiger, englisch und französ. correspond. Berliner Buchhändler in reif. Jahren sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlung, Vertretungen od. Agenturen im Buch- und Kunsthandel, oder in deren Nebenbranchen zur ev. Verwerthung seiner zahlreich. buchhändl. Verbindgn. Gef. Offerten unter Chiffre P. B. beförd. Herr Buchdruckereibesitzer W. Fleiß in Berlin, Wilhelmstr. 124.